

Thüringen

Im Digital Dialog mit Bürgern

[14.09.2026] Unter dem Motto „Mitreden. Nachfragen. Mitgestalten“ fand kürzlich im Festsaal Schloßvippach der Auftakt zur Gesprächsreihe „Digital Dialog – Thüringen digital verstehen“ statt.

Rund 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger haben vor Kurzem im Festsaal Schloßvippach zum Auftakt zur Gesprächsreihe „Digital Dialog – Thüringen digital verstehen“ mit Thüringens Digitalminister Steffen Schütz und Digitalstaatssekretärin Milen Starke über die Thüringer Digitalstrategie diskutiert. Auch der Landrat des Landkreis Sömmerda, Christian Karl, und der Bürgermeister der Gemeinde Schloßvippach, Uwe Köhler, standen als Gesprächspartner zur Verfügung.

Das Format, das unter dem Motto „Mitreden. Nachfragen. Mitgestalten“ steht, greife einen Grundgedanken der Digitalstrategie auf, so Minister Steffen Schütz: „Gute Digitalpolitik entsteht im Austausch mit den Menschen, für die sie gemacht wird.“

Vorge stellt wurde nach Angaben des [Digitalministeriums](#) unter anderem die Digitalstrategie „[Smart State](#)“ als Fahrplan der Landesregierung für die Digitalisierung in Thüringen. „Weniger Aufwand, mehr Service. Weniger Zeit für Behördengänge und mehr Zeit für das Wesentliche“, fasste Digitalstaatssekretärin Milen Starke deren Anspruch zusammen. Im Rahmen der Digital Dialoge – die nächsten Termine stehen bereits fest – solle dieser weiter mit Leben gefüllt und vorangebracht werden und die unterschiedlichen Erfahrungen, Erwartungen und Perspektiven der Menschen kontinuierlich in den Prozess der Verwaltungsdigitalisierung einfließen.

(bw)

Stichwörter: Politik, Thüringen